

Analyse und Interpretation einer Prosastelle

I - Einleitung

1. Überschrift
2. Hinführung, z. B. mit zentralem Zitat
3. Autor
4. Gattung
5. Titel
6. Entstehungsjahr
7. Drucklegung: wann, in welcher Form, wo, in welchem Verlag?
8. Epoche: Einordnung
9. Thema des Gesamtwerks
10. Thema der untersuchten Stelle
11. Überleitung

II - Hinführung

Strukturierte Wiedergabe des zur Stelle hinführenden Handlungsstrangs, reduziert auf das dafür Wesentliche (3-5 Sätze), im Präsens, besonders die unmittelbar vorher erzählten Ereignisse

III - Strukturübersicht

1. Wie ist die Textstelle aufgebaut? (Gliederung in Abschnitte: Kontraste, Parallelen, Wiederholungen)
2. Höhepunkt
3. Wechsel der Textsorte
4. Art des Übergangs

IV - Hauptteil

Schrittweise analysieren und interpretieren gemäß der gerade vorgenommenen Textenteilung:

1. **Erzähler:** auktorial, personal, neutral, begrenztes Wissen oder allwissender Erzähler, Teil der erzählten Welt oder nicht, distanzierter oder engagierter Erzähler, verlässlicher oder unzuverlässiger Erzähler = Glaubwürdigkeit des Erzählers)
2. **Zeitliche Einordnung:** Rückblick, Vorausbericht; zeitdeckendes Erzählen, Raffung, Dehnung; lineares Erzählen, zyklisches Erzählen, episodisches Erzählen, Zeitsprung
3. **Weltdarstellung:** Behandlung der dargestellten Dinge und Räume (Tipp: Vorstellung einer Sicht durch die Kamera zu Hilfe nehmen!)
4. **Charaktere:** Erläuterung der Zustände und Handlungen der beteiligten Personen, Entwicklungen, indirekte und indirekte Charakterisierung, Figurenkonstellation
5. **Redewiedergabe:** indirekte oder direkte Rede, erlebte Rede, Stream of consciousness, Erzählerbericht, Schilderung, Rede- oder Gedankenbericht, Szene, Kommentar
6. **Symbolik:** Symbolik der Farben, Räume, Dinge
7. **Bezüge:** innerhalb der Textstelle, zu anderen Textstellen
8. **Spannung:** Wie wird Spannung erzeugt?
9. **Handlung:** Wie verhält sich die innere zur äußeren Handlung? Binnenhandlung, Rahmenhandlung?
10. **Sprache:** Stilschicht, Sondersprachen, Formeln, Wortschatz, rhetorische Mittel
11. Überleitung

V - Schluss

- Ergebnisse der Szene für den Gesamttext und die Charaktere
- Bedeutung der Szene für den Interpreten / Leser
- Deutungsansätze in der Forschung
- Querverweise zu weiteren Texten desselben Autors oder anderer Autoren
- Überlegungen zur Textsorte
- Herkunft des Stoffs für die Erzählung
- Kontext: Epochenbezüge, Autorenbezüge...
- Einprägsamer Satzsatz